

Jahresbericht

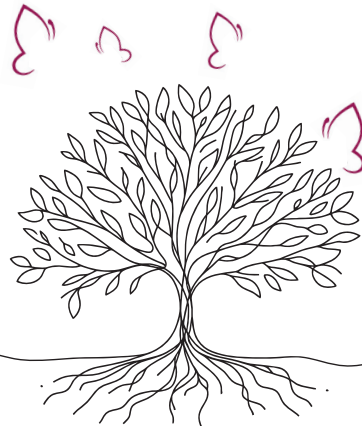
Das Schuljahr 2024/25 startete mit der Elternbeiratswahl.

Nach zwei Jahren der Unterbesetzung freuen wir uns nun, dass wir wieder vollzählig sind. Nicht nur das: Nachdem ehrenamtliches Engagement zunehmend auf weniger Begeisterung trifft, waren wir gewählten Beiräte uns sehr schnell einig, dass wir jede helfende Hand, jeden schlaun Kopf und jede kreative Inspiration willkommen heißen: So setzt sich der aktuelle Elternbeirat aus 12 gewählten und 2 zusätzlichen, d.h. kooptierten Elternteilen zusammen.

Wir freuen uns zudem, dass wir weiterhin einen engen Draht zu unseren Klassenelternsprecher (KES) haben. Beim jährlich stattfindenden Treffen im Februar brachten

die KES aus ihren Klassen zuvor eingesammelte Informationen, Verbesserungswünsche und Ideen mit, die gemeinsam mit fünf Mitgliedern der Schulleitung in großer Runde besprochen wurden. Spannend war wie immer, die Interessen und Belange der gesamten Schulfamilie einmal kompakt mitzubekommen: das, was für Eltern von 5. Klässlern wichtig ist, aber auch das, was Eltern von Kindern der Mittel- und auch Oberstufe bewegt. „Erziehungspartnerschaft“ war eines der Schlagworte, das immer wieder fiel: die Begleitung der Kinder gemeinsam durch Eltern und Lehrerschaft, damit die Kinder zu selbständig handelnden und denkenden Menschen heranwachsen. Ganz nach dem Motto: den Kindern Wurzeln und Flügel geben.

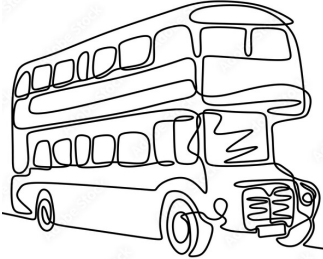
Wurzeln bekommen die Schüler und Schülerinnen z.B. auch durch gelebte Traditionen. So wurde alle Jahre wieder im Dezember eine sehr gut besuchte Weihnachtsfeier in der Schulfamilie veranstaltet, bei der alle auf ihre Kosten kamen: und auch zu einem Lebkuchen, einer Mandarine oder einer Tasse heißem Kakao, angeboten von uns Elternbeiräten.



Flügel bekommen unsere Kinder an der Schule aber auch, indem sie in jeder Jahrgangsstufe eine Klassenfahrt bzw. Klassenreise erleben dürfen: um den eigenen Horizont zu erweitern, aber auch um Freundschaftsbande enger zu knüpfen. Wir begrüßen diese Möglichkeiten des breiten Fahrtenprogramms sehr, auch wenn uns bewusst ist, dass dadurch jährlich immer wieder Extrakosten für unsere Kinder anfallen. Gut zu wissen, dass der Förderverein schon seit Jahren die Eltern unterstützt, deren Kinder zwar gerne mitfahren würden, es sich aber die Familien nicht so einfach leisten können.



Stefanie Katzenberger (Vorsitzende), Markus Endreß (Stellvertreter), Michaela Doderer, Benjamin Domberger, Tanja Elcheroth, Anja Hasic, Carolin Kiesel



Uns ist aber auch wichtig, dass für alle Eltern die Investitionskosten in das „Flügel geben“ gesenkt werden: Deshalb gingen alle Gelder, die der Elternbeirat bei den verschiedenen Veranstaltungen einsammelte, zweckgebunden an den Förderverein, um damit die Reisekosten der Englandfahrt für alle insgesamt ein wenig zu senken.

Damit unsere „zweckgebundene Spende“ zur Unterstützung der Englandfahrt möglichst hoch ausfällt, haben wir dieses Jahr neben unseren Einnahmen aus der Kuchen- ausgabe beim Sommerfest auch eine Tombola veranstaltet. Wir freuen uns mit vielen glücklichen Losgewinnern und hoffen auch im nächsten Jahr auf einen vollen Spendentopf, der allen unseren Kindern zu Gute kommen wird.

Ebenfalls neu in diesem Jahr war, dass wir neben verlockenden süßen Kuchen auch erfreulich erfrischende Obst- und Gemüsevariationen im Angebot hatten. Denn gesunde Ernährung findet sowohl zu Hause als auch in der Schule statt.

Darüber hinaus nehmen wir Elternbeiräte unsere Aufgabe, Schnittstelle und Brückenbauer zwischen Elternschaft und Lehrerschaft zu sein, auch in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften wahr.



Melanie Korutschka, Katja Nasir, Thomas Pfalzgraf, Michaela Rose, Stefanie Ziegler, Sven Brunsmann Rieter (kooptiert), Valentine Satzger (kooptiert)

So sind wir in den Arbeitskreisen „Evaluation“ und „Visionen“ vertreten. Das sind zwei Gremien aus Kindern, Eltern und Lehrerschaft, die sich gemeinsam immer wieder auf den Weg begeben, unsere Schule stetig einen bisschen besser zu machen.

So haben wir unter anderem bei den Eltern abgefragt, wie eine „Traumschule“ aus Elternsicht aussehen könnte. Wir danken für die vielen Rückmeldungen und Anregungen. Das ein oder andere wird sicherlich „in Angriff genommen“, damit das SGD auch in Zukunft eine lebens- und liebenswerte Schule bleibt.

Wir vom Elternbeirat begleiten nicht nur Eltern, sondern auch die Schüler ein wenig auf ihrem Weg: so z.B. im Januar 2025 bei dem Abend der Berufsorientierung für die 12. Klässler, an dem wir Eltern und andere Firmenvertreter ihre Berufe vorstellten.

Wichtig ist es uns vor allem, dass die Eltern wissen, dass wir jederzeit über unsere Email elternbeirat@schmuttertal-gymnasium.de für Fragen oder Anregungen zur Verfügung stehen. Selbstverständlich unterstützen wir die Eltern bei allen Problemen im Schulalltag, die nicht zwischen den Schülern und der Lehrkraft, bzw. nicht klassenintern gelöst werden konnten, und stehen bei Bedarf vermittelnd zur Seite. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Ihnen, dass Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt haben und werden Ihre Interessen bestmöglichst vertreten getreu dem Motto: Volle Kraft voraus!

Stefanie Katzenberger, Elternbeiratsvorsitzende